

Die Arbeiterstimme

Tageszeitung der Kommunistischen Partei Deutschlands (Sektion der Kommunistischen Internationale) Bezirk Ostschlesien

1. Jahrgang Sonnabend, 18. April 1925 Nummer 14

Die Strategie der Sozialdemokratie

Der Oppositionsstrich Kämpft gegen die monarchistische Gefahr

A. M. Die Sozialdemokratie hat im ersten Wahlgang...

Diese Stimmen erhielt sie lediglich mit Hilfe eines Leids: sie spielte „Opposition“.

Kein Mensch, der die heutigen Klassen- und Kräfteverhältnisse in Deutschland überblickt und dazu weiß, was die SPD ist, konnte auch nur einen Augenblick glauben, daß diese dem Kapital mit Haut und Haar verfallene Partei ihren Braum zu einem anderen Zweck aufstellte, als zu dem, den man mit einem garstigen Wort bezeichnen kann: Stimpffang.

Denn nicht einmal der ausgesprochen monarchistische, von der Schwerindustrie und den reaktionären Beamtenkreisen dirigierten Lutherregierung gegenüber hat die SPD Opposition gemacht.

Die SPD hat also am 29. März wieder einmal einen jener „überwältigenden“ Siege errungen, nach denen sie regelmäßig nicht weiß, was sie tun soll.

Wie der „große Sieg“ ausgenützt wird

Doch halt! Hat sie, praktisch wie sie sagt, nicht sofort einen realen Erfolg zu buchen gehabt? Ist nach der „Einlage“ Höpfer-Richoff nicht sofort ein schöner neuer Akt begonnen worden, in dem Herr Braum, der tugendhafte Landmann und Gesinnungsgenosse August Winnings, die Hauptrolle spielt?

Der Vorhang ist zur Probe einmal hochgezogen worden; doch unter Hamlet-Braum weiß noch nicht, ob Sein oder Nichtsein ihm beschließen sein wird.

Einiges jedoch ist schon passiert. Die Liste, die Herr Braum in die Presse lanciert hat, und die sein künftiges Kabinett in Katalogform anzeigt, nennt zwar die alten und, wie die SPD behauptet, guten Inventarstücke Braum und Severing, nicht aber Herrn Sierring, eine Herde der verfallenen großen Koalition.

Doch warum starb er noch stummer als jene Katze, die Hamlet in angeblichem Jersch zu durchbohren für nötig fand und die in Wirklichkeit Volonius war, auch ein alter Minister und ein bewährter dazu?

Hierüber, sozialdemokratische Arbeiter, fraget euren Wahlsten, Herrn Braum, der auszug — angeblich — ein Vorgesetzter zu erlernen, aber antom, ein umgekehrter Sauf, mit eifigen Selinnen.

Und was er eingetauscht hat, das ist verdammt mager: Millionen Stimmen für Braum werden an der Treuhänderie gemessen und gewertet als leichtes Gerümpel. Denn kein auch der lächerliche Hellpach und Marx, der Musterrepublikaner mit den Ermächtigungsgesetzen, zusammen nur die Hälfte dieser Stimmen bekommen haben — im Treuhänderkabinett tragen ihre Parteien drei Vierel der Stiche. Ein „Sieg“, kann man sagen, ahnlich denen, die der überreizliche Hof-Kriegsrat gegen Napoleon zu ersten vorkam.

Mehr als befreundet, weniger als Freund

Aber das Geschäft ist noch viel fauler, als es schon auf dem ersten Blick aussieht.

Unter Hamlet „verzichtet“ also auf die aussichtslose Präsidentschaftskandidatur und triegt das Treuhänderministerium.

Dafür zahlt der Weltsche genigte Parteivorstand ehrlich und sofort: die stärksten Bataillone, mit denen dieses Mal nicht nur Gott, sondern auch die Pfaffen sein werden, werden die rote Fahne, die sie drei Wochen lang tragen durften, wieder in die Ecke stellen und burgfriedlich — wofür der schöne Name Volksblock erfunden worden ist — den Erwählten des Herrn (Rückner und Thollen), Marx, wählen.

Aber, nachdem Gott geholfen haben wird (und er kann nicht verfehlen, zu helfen, wo die katholische Kirche ihn dazu veranlassen wird), und wenn Marx, der Republikaner (dessen Partei Luther unterstützt), dann auf sieben Jahre fest etabliert ist mit Hilfe des geduldeten sozialdemokratischen Stimmzettel — welche die Garantie hat dann Hamlet-Braum, daß er nicht sofort in Treuhänder aus seinem

18. April (Eigene Drahtmeldung.) Die Belegschaft der Deutschen Werft Hirtenswerder hat in einer Betriebsversammlung am 17. April zur politischen Lage Stellung genommen und einstimmig beschlossen:

Die Scharfmacher der deutschen Bourgeoisie haben Hindenburg zur Präsidentschaftswahl aufgestellt. Hindenburg, den Massenmörder, Hindenburg, den Reichshüter für Wilhelm, das Signal für die Aufrichtung der Militärdiktatur, der Monarchie.

Was hat das Proletariat in dieser Stunde zu tun? Die Sozialdemokratie hat diese Gefahr herausbekannt. Sie hat die Kräfte der Arbeiterschaft gefesselt, sie hat geholfen, die Arbeiter niederzuschlagen. Von dem Tage Kosel 1918/19 bis zum Reichswehrmarsch in Sachsen und Thüringen 1923 eine Kette hinterhältigen Verrats. Jetzt will sie nicht besseres vorzuschlagen,

als den Kumpan Hindenburgs, den Jesuiten Marx den Kanzler des Ermächtigungsgesetzes, den Ratgeber des Generals Seeck als Gegenkandidat für Hindenburg zu wählen. Das heißt das Proletariat mit verbundenen Augen in den Abgrund führen. Der Stimmzettel hat die Monarchie bisher nicht zurückgeschlagen. Der Stimmzettel soll sein eine Waffe gegen die Militärdiktatur? Nur eine Rettung gibt es:

die Aufrichtung der einzigen, geschlossenen Kampffront des Proletariats gegen den frechen Angriff der Bourgeoisie, die organisierte Kraft des gesamten Proletariats. Die dringlichsten Forderungen, die das Proletariat zu stellen hat, sind:

- Entlassung der monarchistischen Offiziere der Reichsmarine und der Polizei, der monarchistischen Bureaukraten und Richter, Aufhebung der Kasernierung und Militarisierung der Polizei, Aufhebung des Staatsgerichtshofes, der ein Militärtribunal gegen die Arbeiter ist, Restlose Amnestie für die proletarischen Opfer der Klassenjustiz, Restlose Konfiskation der monarchistischen Verträge und Annullierung der Mitglieder der Diktatur.

Sturz der monarchistischen Väterregierung.

Das sind die Mindestforderungen im Kampf gegen die Monarchie. Wer nicht einmal darum kämpfen will, ist als Monarchist entlarvt. Bisher hat noch keine bürgerliche Partei, auch nicht die Sozialdemokratische Partei, auch nur einen Schritt in dieser Richtung getan. Die Durchsetzung dieser Forderungen wäre sogar auf parlamentarischem Wege möglich, denn die Parteien, die sich mit den Lippen zur Republik bekennen, haben die Mehrheit im Reichstag. Die Kommunisten werden ihre Stimme solchen Forderungen nicht versagen. Aber was hat die SPD für diese Forderungen getan? Was hat sie getan, als sie in der Reichsregierung saß? Was hat sie in den Ländern getan, wo sie noch heute die Regierung bildet? Nichts hat sie getan. Wir fordern alle Arbeiter auf,

in Betrieben und Gewerkschaften, so wie wir heute Stellung zur Lage zu nehmen,

um den Kampf um diese Mindestforderungen erfolgreich zu gestalten. Wir fragen zugleich offen den ADGB, erkennt er unsere Forderungen als richtig an? Seid ihr bereit, die Massen zur Durchsetzung dieser Forderungen zu mobilisieren? Seid ihr bereit, zur Erzielung dieser Forderungen alle Kampfmittel einzusetzen?

Die Arbeiterschaft ist bereit, einzig und geschlossen zu kämpfen.

Ihr braucht sie nur zu rufen. So wie im November 1918, so wie im März 1920, wo sich die Monarchie beim Aufmarsch der Arbeiterbataillone ins Maulloch verlor.

Arbeiter Deutschlands! Zwingt den ADGB, zum wirklichen Kampf gegen die monarchistische Reaktion! Bekennet euch bei der Abstimmung am 29. April zu Ernst Thälmann als Demonstration für diese Forderungen. Für die geschlossene Arbeitsruhe und rote Demonstration am 1. Mai.

Das ist der Aufmarsch zum Kampf, für den wir alle Kraft einzusetzen geloben.

Nieder mit der Bourgeoisie! Nieder mit den Kandidaten der Schwerindustrie und der Monarchie Hindenburg und Marx! Es lebe die rote Front des Proletariats!

Pastor liegt (geh in ein Kloster, Otto!) misamt Severing und sogar den anderen Originalgenies, so da auf der schönen Ministerliste genannt sind?

Natürlich keine. Es sei denn, daß Marxens christliches Ansehen genüge; worüber aber die so überaus demokratische SPD keinerlei Volksabstimmung vorgenommen hat.

Selbst vom SPD-Standpunkt!

Wenn man sich das Ding also selbst vom SPD-Standpunkt blickt, ist das Ganze ein Lustgebührt für die SPD. Sie will Vösten haben. Das ist alles. Denn Politik macht sie sozialdemokratisch „prinzipiell“ schon lange nicht. Ob sie Vösten bekommt, das hängt ganz und gar ab von der Bourgeoisie. Und es ist nicht im geringsten einzuweichen, weshalb die Partei der Rückner, Thollen, Rühl, Pleck, Graf Schaffgotsch, Fendel-Dannermarkt, Stegerwald, und wie die Schlotbarone, Krautunker und Nationalisten sonst heißen, nachdem sie die SPD ausgenutzt haben, sie nicht zum Teufel jagen sollen. Verträge gibt es auf diesem Gebiet nicht, und wenn es sie gäbe, so sind sie nicht einlagbar (nicht einmal Weinerz konnte klagen um seine beiseidene Pension, sondern mußte taubhandeln).

Ne, wenn Zentrum und Demokraten vor der Wahl durch die Tat beweisen hätten, daß sie sich von Luther und Schließen unterscheiden, dann könnte man den Kuhhandel wenigstens verstehen. Wenn sie wenigstens den Achtstundentag gesetzlich festgelegt hätten, wenigstens alle monarchistischen Vermögens beschlagnahmt hätten („Republikaner“, die sie angeblich sind), wenigstens alle reaktionären Beamten, Offiziere, Richter abgesetzt, wenigstens die Kriegs- und Inflationsgenossenschaft konfisziert, wenigstens die Rechte vom Staat und von der Schule getrennt hätten, wenigstens die verfassungsmäßigen Rechte der Koalition, Presse, Versammlungen usw. hergestellt, wenigstens eine Amnestie für die politischen Gefangenen durchgeführt hätten — dann könnte man die Unterstützung eines Marx verstehen, der durch die Tat beweisen hätte, daß sein „Republikanertum“ keine Redensart zu Konjunkturgewinnzwecken ist.

Und alle diese selbstverständlichen Reformen hätten — das ist doch das Hilfsmittel nach der Ansicht der Repu-

likaner — eine glatte parlamentarische Mehrheit im Reichstag gehabt, da die Kommunisten selbstverständlich für jede dieser Maßnahmen gestimmt hätten, wenn — ja, wenn die „Republikaner“ jemals daran gedacht hätten, auch nur den Stiel zum Zeichen der Zustimmung vom Stiele zu erheben. Denn um das Geheimnis zu veratzen: sie haben bisher immer gegen diese Selbstverständlichkeiten gestimmt, die nur die Kommunisten beantragt haben, trotzdem es sich dabei wahrlich um kein kommunistisches Programm handelt.

Wenn Herr Levi nicht Herr Levi wäre!

Also: selbst vom Standpunkt eines nicht ganz hirnverbrannten SPD-Mannes ist die Strategie des SPD-Vorstandes eine alberne Strategie; wer dem anderen etwas gibt, ohne zu wissen, ob und was er dafür bekommt, der ist ein Esel.

Doch die logenante „Linke“ in der SPD hat noch ganz andere Lüne trompetet: sie hat es für Verrat erklärt, wenn man von Brauns (des ganz rechten SPD-Mannes) Kamleitkandidatur abgehen würde.

Und der Narziss der „Linken“, Herr Dr. Paul Levi, der sich für Aug, „wissend“, gebildet (und vielleicht sogar für charaktervoll, doch hierin täuscht er sich als Narziss) hat, schrieb am 1. April in seinem Käteblättchen, es sei an der Zeit, daß die SPD einen „offenen Brief“ an die SPD-Arbeiter richte und sie für die „gemeinsame proletarische Sache“ auflese.

Kun, was ist die „gemeinsame proletarische Sache“? Die Engel im Himmel singen hören durch Vermittlung der Zeitrumpflasterer? Oder Herrn Hellpachs nationalitätliche Schaumblässlererei für Weisheit erklären?

Wäre Herr Levi nicht — Herr Levi, wäre seine „Anregung“ vom 1. April nicht ein Aprilscherz eines Kaffeehausliteraten, dann müßte er mit seinen Gefinnungsgenossen (doch wo nichts ist ...) einen „offenen Brief“ an die Arbeiter richten, die Braum gewählt haben, und ihnen sagen: „Ich habe mich noch einmal von den Wellen hüpfieren lassen und gelauscht, sie wollten wirklich eine Klassenkandidatur demonstrieren. Aber jetzt, wo sie Vorspanndienste für die Reaktion leisten, kann ich nur sagen:

KPD Versammlungs-Kalender

Groß-Dresden
Sonnabend 7 Uhr: Komitee im Restaurant Geißler.
Kates Kartell Groß-Dresden, Dienstag den 21. April, abends 7 Uhr wichtige Sitzung in „Stadt Blauen“. Infortstärkungen- und Fraktionsleiter müssen zeitlich erscheinen. Partei auswärts als Vertretung mitbringen.
U. A. 6: Sonntag den 19. April stellen alle Genossen für Ausblattverbreitung. Treffpunkt mittags 9 Uhr in den Gruppenfortalen. Um 12 Uhr muß die Arbeit abgeschlossen sein.
Thälwälder, Sonnabend den 18. April im Rathaus abends 5 Uhr Mitgliederversammlung.
Strehlen, Innerhalb des Distrikts findet Sonntag den 19. April, vormittags 9 Uhr in den Zeltingruppenfortalen Flugblattaktion, anschließend Flugblattverteilung statt. Bis 12 Uhr muß alles erledigt sein! Aktio an die Arbeit, Genossen und Genossinnen!
APD, Dübener Str. 10, Am Montag den 20. April, abends 7 Uhr findet eine Funktionssitzung im Vereinshaus Blauen, Dübener Straße statt. Erscheinung ist Pflicht!
Jung-Spartakusbund Groß-Dresden, Sonntag den 19. April Funktionssitzung vormittags 10 Uhr Güterbahnhofstr. 2
Zeltingruppe Völsau, Montag den 20. April Mitgliederversammlung mit Referat im Volkshaus Pflaustschke.
Wohlfahrtshaus Cohnmannsdorf, Der am Freitag erschienene Genossenschafts-Mitglied für Sonntag morgen ist hinsichtlich Sonntag früh 10 Uhr alle Genossinnen und Genossen am „Lindenpark“ (Landschaft) zum Treffen mit Freizeitsparken-Gitteree in der Taalhäute.
Pirna, Montag den 20. April, abends 7 Uhr im Volkshaus Pirna: Kavausklub.
Jung-Spartakusbund, Dienstag den 21. April, abends 8 Uhr, Jakobstraße 15: Bezirksleitungsitzung. Die U. A. 6: Pirna und Dresden haben ebenfalls zu erscheinen.
Bezirksleitung des KPD

Water Frontläuferbund

KPD Zentrum, Montag den 20. April, abends 7 Uhr Mitgliederversammlung in Sarto Gartenrestaurant, Friedrichstraße 35.
KPD Tambourgen, Montag den 20. April, abends 7 Uhr bei Frau Friedrichstr. 35. Die Unterabteilungen von Groß-Dresden sind eingeladen, geeignete Kräfte zur Verfügung zu stellen.
KPD Südwest, Montag, den 20. April: Mitgliederversammlung im Fürstengarten. Alle Mitglieder von Völsau, Cotta-Corbin, Kausitz und Blauen haben pünktlich 7.30 Uhr zu erscheinen. Kaffee u. a. m. bereit zu sein.
KPD, Brand-Erbsdorf, Jeden Mittwoch in der Turnhalle, Rellen!
KPD, Ortsgemeinschaft, Am 21. April, abends 8 Uhr Mitgliederversammlung im Schneiders Wohnhaus, Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Kameraden, agitiert für die KPD-Versammlungen, werdt neue Mitglieder.

Bereinstafelder

KPD, H.C., Montag, den 20. April, abends 8 Uhr, in Goldbrunnen, Göringer Straße: Mitgliederversammlung, wichtige Tagesordnung!
Professurische Freidenker Mitten-Koblv, Montag, 20. April: Gruppenleitung im Goldenen Saal, Beitrag des Gen. Albert Spitz über „Die Kirche im Mittelalter“, Anfang 7.30 Uhr.
Freidenkergruppe Neu- und Neuzstadt, Montag den 20. April im Jugendheim, Oppellstr. 12, abends 7.30 Uhr spricht Dr. Meise über „Die materialistische Geschichtsauffassung“.
Arbeiter-Aktivisten der Oberlausitz, Mittwoch Sonntag den 19. April, nachmittags 4 Uhr findet in Ritzkau im „Schwarzen Adler“ das zweite Treffen der Aktivistinnen im Bezirk Ritzkau, statt. Dazu sind alle Genossen, denen es ernst um ihre Ziele ist, herzlich eingeladen. Folgt den Genossen Kammler, Süßler, Alara Jettin aus, denn in der Bekämpfung des Alkohol hat eine große Kulturtaufgabe des Sozialismus.
Die Bezirksgruppe der Oberlausitz.
Bereich Volksgesundheit Bannowitz, Sonntag den 19. April, Bekämpfung des Drogen-Bulleums auf der Jörnstraße. Um 8.30 Uhr vom Gehhof Bannowitz. Zahlreiche Beteiligung wird erwartet.

Arbeiterhort

Turnabteilung Völsau, Am 19. April Nachmittagsgymnastische Feiersportier Tal. Abfahrt Weitzner Bahnhof 12.15 Uhr bis Dörschdorf.
Turnspiel-Tournee am 21. April im Dresdner Volkshaus. Dazu ist von allen Vereinen des 2. Bezirks zu beachten: Spielverbot für den 26. April und 1. Mai. Alle Turnspieler am 2. Mai nach Ritzkau, früh Spielersportieraus. Nachmittags 2. Mai nach Ritzkau, früh Spielersportieraus. Schlagball-Festsportieraus in Trammel und Ritzkau, Schlagball-Auswahlturnspiel Ritzkaustraße 1-2, Ritzkau 1. In Schick Ritzkau-Turnspiel zweier Auswahlmannschaften zur Jubiläumsvorstellung der Städtischen Turnvereine. — Bezirks-Turnspielausschuss-Sitzung am 20. April, 7 Uhr abends im Dresdner Volkshaus, Zimmer 5.
Arbeiterhortpartei Fläuscher Grund, Montag den 20. April abends 8 Uhr im Restaurant Gehauer, Stadt Weitzel, Bahnhofstraße, wichtige Kartell-Mitglieder-Versammlung. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen aller Delegierten und der Vertreter der Unterabteilung wird erwartet. Die Vereine, welche ihre Mitgliederzahlen für 1925 noch nicht gemeldet und ihre Kartellbeiträge für 1925 1. Halbjahr noch nicht bezahlten haben, wollen dies umgehend nachholen spätestens in der obengenannten Versammlung.
17. Beitragswoche fällig!
Alle Kassierer kassieren spätestens Sonntag den 19. April und liefern am Mittwoch den 22. April alles Geld, eventuell Teilzahlungen, an die Zentralstelle ab!
Achtung! Zertifikat!
Der Deutsche Zertifikat-Verband hat für seine Mitglieder in **Pirna** eine Ausstellung im Pirner Volkshaus errichtet. Ausstellung jeden Sonnabend von nachm. 11 bis nachm. 5 Uhr.

Theater am Wasaplatz

Heute und folgende Tage:
Die ewige Sünde!
Drama in 5 Akten von C. M. Jacoby
Beginn Wochentags 8½ Uhr, Sonntags 7½ Uhr
Sonn- und Feiertage, 2½ Uhr nachmittags:
Hänsel und Gretel
Kasperleinchen von Heintze

Uhren

Jeder Art sowie
Schmuckfächer
Kaufteile vorrätig
Krahmer
Pirna
Lange Str. 4
Lumpen, Knochen
Papier usw.
kauft zu Tagespreisen
Dietze, Pirna
Reichardtstraße 19
Einsparungsfahren werden
günstig ausgeführt

direkt von **Kauf** erster Hand
WAESCHE
eigene Fabrikation
1 Garnitur Bettwäsche
in Linon, 2 Bez. 4 Kiss, Mk. **16.90**
Bettlaken, stärkste Qualität Mk. **3.90**
Kunstlederdecken 12 Pers. Mk. **10.50**
Tischwäsche usw. 14.90
Max Hirschberg
Marienstr. 7, 1., 1 Minute vom Postplatz

Zu Bernhard Hempel

in die
NEUSTAEDTER MARKTHALLE
Billig und delikat!
Alle Fleisch- und Wurstwaren!

Tymians

Täglich
Das Thalia 8 Uhr
einziges Theater
wirkliche Theater
Volkstheater Dresdens
Vorzugskarten außer Sonntags gültig

3 teiliger Schrank

Handelsgüter angefertigt
gibt und andersheraus auch
billig. 1925
Gen. Mayer,
Langestraße 30, 11.

Ihre Uhr geht nicht

bringen Sie dieselbe sofort
zur Reparatur
S. Herrmann
Dresden-N.
Göpfitzer Str. 30

Achtung! An alle Kolborteure!

Die nächste 3 Monatsrate ist
am 15. April fällig. Die Zi fest
erfolgt für die 1. Hälfte im Mai
erfolgt nur die 2. Hälfte. Zahlmäßig
abgerechneten Exemplaren zusätzl
lich Neubestellungen.
Die Expedition

Out ist billig!

Kleider

in jeder Auswahl
4.90 6.70 12.00 Mk.
Blusen und Kasaks
weich und farblich, herrliche Nacharten
1.90 3.25 3.50 7.75 Mk.
Röcke für Haus u. Kostüm
1.90 3.20 5.70 8.50 Mk.
Große Auswahl zu
selten niedrigen Preisen in
Damenwäsche, Bettwäsche
Dresdner Damenkonfektion
Pillnitzer Straße 19

Achtung! Achtung!

Fahrräder

Warum haben Sie noch kein Fahrrad?
Hier ist die Lösung
erhalten Sie das 1/2 Foto mit
der Beschreibung und
zurück zu
Dresden-Vl.,
Mühlbergstr. 29
Ergebnis

Provisionereisende

für gangbare Textwaren zum Besuch von
Firma (Bücherei) gegen hohe Provisionen per
sektio gesucht. Dazustellen Montag 29. 4.
9-1 und 2-4 Uhr. Lehminger Str. 2, 1925

200 Stück Steppdecken

In allen
Farben
Trikot-Satin, 140/200, 21/16, allseitig 14.50
doppelseitiger Satin, 150/200, Halbwoollfüllung 20.00
doppelseitiger prima Satin, Wollfüllung 36.00
m. prima elastischer Satin, 1/1 Wollfüllung 39.00
Wäsche-König 1925
Breite Straße 3 1. Stock
im Hause v. See-Restaurant

Praktische
Geschenk-Artikel!

Solinger Stahlwaren

Olto Frenzel
Dresdner Kolbitz
Kassabstraße 36, 30

Geschenk-Artikel!
Praktische

Sparkasse

verzinst Spareinlagen bei kurzfristiger Kündigung
mit 10 Prozent
bei 6-monat. Kündigung
mit 12 Prozent
mit 14 Prozent
und verbürgt

Die Wertbeständigkeit der Spareinlagen

Einzahlungen in allen Verteilungsteilen, Zentrale:
Große Zwingenstraße 12/14, Täglich geöffnet — außer
Mittwochs — von 9 1/2 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm.
Konsumverein Vorwärts.

Wo kann der galvanische Schwachstrom zur Anwendung kommen?

Bei allen Erkrankungen des Nerven- und Muskel-
systems, bei Lähmungen, Rückenmarksleiden, Rheuma-
tismus, Gicht, Ischias, Stoffwechsel- und Verdauungs-
störungen, Herzleiden, ebenso bei Erkrankungen der
Sinnesorgane, Magen- und Darmkrankheiten, Frauen-
leiden, allgemeiner Körperschwäche und bei Erschöpfungs-
zuständen.
Die Wirksamkeit des galvanischen Schwachstroms
bei Leiden verschiedenster Art ist von ersten Autori-
täten anerkannt und glänzend begünstigt. Der
Wohlmuth-Apparat
ist der Erzeuger und Vermittler der schwachen,
bis ins feinste dosierbaren elektro-galvanischen Ströme
und besitzt den großen Vorzug, daß er von jedem
Leiden sofort in Benutzung genommen werden kann.
Beschreiben Sie uns und Sie erhalten in jeder Weise
kostenlos und unverbindlich Auskunft.
G. Wohlmuth & Co., A.G.
Dresden-A., Bürgerwiese 22 (Haus Dianabad)
Fernruf 18218
Angabe von Apparaten auch leitweise

Neu angekommen

Eleg. Damen-Kleider
von M 5.50 an
Damen-Mäntel
von M 9.50 an
Kostüme v M. 18.00 an
Kontrollierbare Anzüge
von M. 18.00 an
Herren-Anz. u. M. 22.00
Lodenjopp. u. M. 8.00 an
Tager, Dresden
Webargasse 33!
Geheime Teilzahlung
ohne Aufschlag

Wollen-Sie-gut-und-billig-kauen?

Anzüge	in schönen herrlichen Mustern	Mk. 50.-, 40.-	30.-
Gabardine-Anzüge		Mk. 70.-, 60.-	40.-
Sport-Anzüge	zwei Hosen	Mk. 65.-, 50.-	45.-
Manchester-Anzüge	107 Herren und Burichen		24.-
Covercoat-Mäntel		Mk. 50.-, 40.-	30.-
Gummi-Mäntel			18.-
Windjacken			12.-
Kosen	in allen Stoffarten und preiswert von		4.-

bei Kesten

Annenstraße 16, vis-à-vis der Feuerwehr — Oberseegasse 3

TRINKT EINHEIMISCHE ERZEUGNISSE Dresden Felsenkeller Pilsner - Reisewitzer Löwenbier

Dresden-Alstadt

Leser der „Arbeiterstimme“ kaufen ihre Wäsche nur bei Vogel & Wiesefeld

BUD. DOERRSCHMIDT Brodes Schuhlager und Rep.-Werkstatt

Wo spielt man gut & preiswert... im Braunschweiger Hof?

Drogenhaus KARL WEISSE Tharandter Str. 57

BRUNO SEIFERT ROSENSTR. 25

Hermann Hein Kolonialwaren - Lebensmittel

RICHARD HÄHNEL Leinen-, Baumwollwaren- und Wäschegeschäft

Dresden-Striesen

Ch. Schniebs Altenerger Str. 35

RUDOLF PRIEBST Kolonialwaren Holz-Kohlen Kolonialwaren

Rest. „Zum sächs. Husar“ Joh. Franz Tygl

Arbeiterportier Metzler nur im Sporthaus Metzler

Gustav Schmidt Fahrräder / Motochulturnskörper

Walter Nessel Feinkosthandlung Schandauer Str 71

Kurt Bretschneider Fleischererei

Seefisch- und Delikatessen-Handlung ARTHUR SEIFERT

Emil Ottc Fleischererei Schandauer Str. 61

Oswald Padell, Bäckerei Schandauer Straße 70

Oswald Zschorn, Schneidermstr. Herren- und Damengarderobe

Ernst Salzmännchen Zigarren - Zigaretten - Tabak

Rest. „Glashütter Hof“ 3. u. 4. St. Rummel Glashütter Str. 97

Dresden-Pieschen Hommels Schokoladenhaus

Dresden-Leuben

Warenhaus Kurt Heinze Dresden-Leuben Bahnhofstr. 16

Schuhwaren kaufen sie gut und billig im Schuhhaus Max Schmidt

Dresden-Neustadt

1. Neustädter Fahrradhaus Albertstr. 18 am Zirkus

Das vorzügliche DRESDNER GENOSSENSCHAFTS-PILSNER

Herr-, Krab-, Bekleid., Schuhe

Musikinstrumente aller Art billigst bei Arthur Dunkel

Cossebaude

PAUL LINDNER empfiehlt die besten Kolonialwaren u. Delikatessen

William Reiche Schell- und Weißwaren

H. Raack Schokoladengeschäft u. Zigarrengeschäft

Fleischererei P. Rebenitsch

Dresden-Kloitzsche

Adolf Stark Königsbrücker Straße 55

Wilhelm Kittler Königsbrücke Straße 20

Spezialgeschäft für Milch und Butter

Karl Stelzer Fuhr-, Kle- und Produktengeschäft

KARL HEMPELT Hauptstraße 40

Ernst Schneider Hauptstraße 53

Königsbrück

Lebensmittelhaus ALFRED POHLERS

Drogerie Hermann Haase

Putzgeschäft Kuhn, Weiß- und Weißwaren

Alb. Herholz Fleischer- und Weißbäcker

W. Buchold Markt 8

W. Borenda Schuhwaren

Dresden-Götzsches

Rest. „Goldner Stern“

AUGUST ROESSLER

Rich. Horn, Inh. Rob. Müller

Coswig

PAUL SCHMIDT

Guido Wippler

Heidenau

Bäckerei Benak

Herm. Bartels

MAX BEIER, Bismarckstr. 8

D. Schubert

PAUL LEUPOLD

Schirme und Stahlwaren

Adolf Pauls Ww.

Perutz- u. Sportbekleidungs-Haus

Arthur Hofert

Schuhhaus Otto Bachmann

Loschwitz

W. Riemer Fleisch- und Wurstwaren

Mickten

Alfred Kolpe

Jeder Leser und Genosse deckt seinen Bedarf

Fuhrmanns Residenz-Bazar

Roßschlächtere

Oswald Mäue

Zschachwitz

Alfred Helm, Fleischermstr.

Schuhwaren, Ernst Kühle

Carl Pillnay

Garthof Neuhilf

MURITZ ZEIBIG

A. Witt

August Schwarz

Kaufhaus Otto Günther

MERKUR

Freital-Potschappel

Döhlerer Hof zur roten Schänke

Gustav Kühne

Paul Böner

Seiferts Musikhaus

Zentral-Kaufhaus

Heinrich Marko

Roßschlächtere

Oswald Mäue

Oswald Mäue

Kaufhaus Otto Günther

MERKUR

MERKUR

Bauernaufstand

Die Glocken lärmten vom Bernwardsturm, Der Regen durchrannte die Strohen, Und durch die Glocken und durch den Sturm...

Der Bauer stand auf!

Die Kampfführung der Bauern im deutschen Bauernkrieg

Vergleichen man den großen deutschen Bauernkrieg mit anderen Bauernkriegen, so kommt die reiche und fruchtbare mitteldeutsche Niederlande der deutschen Bauern...

Ein Jahrtausend vor dem großen deutschen Bauernkrieg hatten sich die ungarischen Bauern, hatten sich die Bauern...

Einen Tag vor dem deutschen Bauernkrieg hatten die Engländer große Erfolge erzielt. London erobert, der Kaiser entsetzt...

Wie kam es aber, daß die Bauern im deutschen Bauernkrieg so schnell und grandios niedergeworfen wurden?

Die Kampfführung der Bauern war eigentlich eine Katastrophe. Die Bauern, die doch eine sehr bis zum vollen Übermaß über den Adel bedrückten...

Erkenntnis: Die deutschen Bauern waren nicht auf die gewaltsame Entfremdung ihrer Forderungen eingestellt. Im Grunde...

Die Feinde hatten sich die aufrührerischen Bauern und Hintermannschaften; wo sie sie treffen, soßen sie sie...

Das war der Plan aller Herrschenden. Die Bauern aber glaubten ihren feindseligen Führern...

Ein weiterer Grund ihrer Niederlage und ihrer katastrophalen Kampfführung lag darin, daß sie es nicht verstanden, sich die richtigen Verbündeten zu suchen.

Nach diesem grundlegenden Teil beschließt das Buch mit der praktischen Politik des Zentrums...

Waffenstillstand, jede Verhandlung mit den Herrschenden war Verrat an den Interessen der Bauern.

Dazu kam die ungeheure Zersplitterung der deutschen Bauernschaft. Dies war ein furchtbares Erbe aus den vergangenen Jahrhunderten.

In diesen Katastrophen der schlechten Kampfführung — keine Einstellung auf den gemeinsamen Kampf, falsche Verhandlungspraktik, Zersplitterung...

Kritik und es sind auch Mängel waren ihre militärischen Vorkämpfer. Es waren dies historische militärische Vorkämpfer.

Auf einen besonders wichtigen Umstand sei hingewiesen: Die Bauern verstanden es nicht nur nicht, sich seine militärische Truppenkörper zu schaffen...

Die Lehren des deutschen Bauernkrieges sollen auch heute noch beachtet werden. Sie lauten vor allem: Schaffung einer einheitlichen Kampforganisation!

Die deutschen Bauern des Gegenwarts, denen noch große Kämpfe bevorstehen, sollen daraus, bei aller Veränderung...

Was ist das deutsche Zentrum?

Klerikalismus und Proletariat.

Von Peter Maslowitz, erschienen bei der Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten, G. m. b. H., Berlin, Planitzer 17, 122 Seiten 1.20 M.

Im Breda-Verlag ist schon unter diesem Titel ein Buch von dem Genossen Peter Maslowitz erschienen...

Die Zentrumspartei beginnt mit der Aufhebung der Wurzel des Zentrums, bringt die notwendigen Züge aus der Geschichte dieser Partei...

Nach diesem grundlegenden Teil beschließt das Buch mit der praktischen Politik des Zentrums.

Ein Kapitel über den Separatismus im Zentrum zeigt die Partei als die gefährlichste Gegnerin einer einheitlichen deutschen Republik...

Besonders ausgiebig, historisch begründet und dialektisch entwickelt ist das, was der Verfasser über die Sozialpolitik des Zentrums sagt...

In dem Schlußteil des Buches geht der Genosse Maslowitz kritischer auf das Verhältnis zwischen Proletariat und Klerikalismus ein...

Das Buch schildert dann wieder den Gegenstand durch Tatsachen aus der Zentrumsgeschichte erläutern...

Diese kurze Inhaltsangabe sagt schon, daß es dem Verfasser nicht darum zu tun war, etwa wissenschaftlich-marxistisch das Problem...

Gleichzeitig ist das Buch aber auch so verfaßt, daß es auf praktische Arbeiter keineswegs als bloßes Parteibuch wirkt.

Es ist dringend zu wünschen, daß dem Buch die weiteste Verbreitung zuteil wird, umal es höchst aktuell ist.

Literatur zum Bauernkrieg.

Im Sommer dieses Jahres führt sich zum 100. Male der Schmersenstag der Schlacht von Frankenhausen...

Im Verlag „Neues Dorf“, Berlin NW 52, Rathenowstrasse 8, sind jetzt 2 Schriften erschienen...

Beide Broschüren sind mit einer Anzahl guter Bilder ausgestattet. Der billige Preis (30 und 20 Pf.) macht den Erwerb leicht möglich.

Außerdem enthält eine Sondernummer vom „Einigen Volk“ zum 40-jährigen Gedächtnis an den großen Bauernkrieg...

„Der Freiheitskampf der Bauern vor 100 Jahren und heute“, „Fortdauer des deutschen Bauernkrieges“...

In dieser Sondernummer sind 7 Heftchen aus der Zeit des Bauernkrieges. Der Preis beträgt 10 Pf.

Neue Bauernbroschüren.

Altmühl ergebirglicher Bauern, 24 Seiten stark mit vielen Bildern, Verlag Neues Dorf, Berlin NW 52, Rathenowstr. 8, Preis 20 Pf.

Es ist nicht allein die Mangel an, die in großen Strichen Deutschlands die Not der Bauern verurteilt...

„Zur Irohen Schicht“, Freital-Polschappel

Jeden Sonntag:
Feiner öffentlicher Ball
Reiche-Orchester! - Flotter Betrieb!

Deutsche Reichskrone

Jeden Sonntag
Großer öffentl. Ball
Straßenbahnlinie 5 und 7.

Erbgericht Copitz

Jeden Sonntag
vornehmer Ball!
Bekanntes erstklassiges Orchester.
Vorchachtungssaal Max Weiß u. Frau.

Sportlerheim Sportlerheim
Ebersbach i. Sa.
empfehlen seine Lokalitäten zur
gefl. Beachtung.

Achtung! Pirna Achtung!

Wähle Dir in freier Zeit
stets Heiter- und Gemütlichkeit.
Scheu nie den Weg und mach' den
Bammel

zum Säkel ins
Feldschlößeltunnel

Burg bleibt Burg!

Jeden Sonntag vornehmer Ball
Wir gehen nach
auf die **Burg! Dohna**
Dorf tanzt sich's wundervoll!

Erbgericht Liebethal

Großer schattiger Naturgarten
mit Asphaltkegelbahn
Großer Ballsaal
Hochachtend **G. Köhler**

Wiener Café, Copitz

Sonntag ab 4 Uhr nachmittags:
Gastspiel
des bekannten Dresdner
Peraphon-Künstlers
Das Spielen auf 32 Kristallgläsern
Lieder zur Laute und Zither
Eintritt frei!

Bevorzugt
die erstklassigen, aus
bestem Malz und
Hopfen hergestellten
Biere
der **Bautzener Brauerei**
UND MALZBREMEREI A. K. O. G. m. b. H.

Gasthof zum Felsenkeller

Liebthaler-Grund
Beliebteste Einkehrstätte
Fleischerei mit Motorbetrieb, sowie
billigen Mittagstisch, Vereinszimmer
halten bestens empfohlen Paul Ulbricht und Frau

Empfehlenswerte Lokalitäten von Freital und Umgebung

Rest. Bergkeller, Niederpösterwitz

Empfehle meine Lokalitäten allen Vereinen.
Direkt am Sportpark Polschappel.
Flotter Betrieb! - Erstklassige Küche! Herrliche
Aussicht nach d. Sportpark Selma v. M. Mehnert

Gasthof Saalhausen

Herrlicher Ausflugsort. Empfehle meine
Lokalitäten allen Vereinen zu Ausflügen u. Wander-
abenden. Saal 200 Pers. Insaal, Elz. Fleischerei.
Jeden Sonntag floter Tanzbetrieb. P. Straub.

Rest. „am Weinberg“, Niederhäslich

Postentalstraße
Angenehm, Familien-Restaurant, in Bier- u. Wein-
Vorzug. Küche zu jed. Tageszeit. Eig. Kaffeegeheiß.
Tägl. Freikonzert von neuesten Musikwerk (1970)

Neu eröffnet! Gasthof Pöselthal

Neu eröffnet!
Gasthof Pöselthal
Gemüthlicher Familienverkehr - Erstklassige Küche
und Speisen. Jeden Sonntag **BALLFEST**

Gasth. Stadt Dresden

Postentalstr. 25
Empfehle meine Lokalitäten. Günstige Ueber-
nachtung. Erstklassige Küche! Herrliche
Veranstaltungswahl. Jeden Sonntag

Restaurant „Zur Hoffnung“

Niederhäslich, Postentalstraße 70
Familienverkehr - Vereinszimmer
Musikalische Unterhaltung - Wiener Küche

Gasthof Wettinggrund, Weißig

Empfehle allen Vereinen meine Lokalitäten. Herrl.
Ausflugsort. Schönst. Waldweg durch den Wette-
grund, 25 Min. von Freital. B. Bier, vorzüg. Küche

Gasthaus „Stadt Freital“

empfehle seine freundlichen Lokalitäten.
Neu einrichtete Fremdenzimmer.
Jeden Freitag Schachfest.
Bahnhofstr. 10, 2 Min. von Bahnhof Deuben

„Zum Steiger“, Freital

Linie 22 - Althistorischer Ausflugsort
Herrl. Park - Sonntags 4 Uhr feiner Ball
Diele - Bar - Garten-Konzert
Saal für Vereine bestens empfohlen

Rest. „Westenschlößchen“

Bergstraße 3, direkt am Sportplatz Deuben, emp-
fehle seine freundlichen Lokalitäten - Erstklassige
Küche! - B. Kaffee u. Kuchen. Gute Küche

Gustav Uhlemann, Pirna

Steinplatz empfiehlt seine Steinplatz
Gastwirtschaft „Zum Anker“

Gasthof „Heiterer Blick“

Cunnersdorf bei Pirna
Jeden Sonntag
Großer öffentlicher Ball
Großstadtbetrieb! In Kapelle!
Es laden ergebenst ein **Paul Binn und Frau.**

Ballhaus Gasthof Gr.-Zschachwitz

Jeden Sonntag
Öffentliches Ballfest
Fidele Stimmung!
Es muß schnorpsen!
Für Vereine und sonstige Veranstaltungen steht auch
Sonntags ein Saal frei
Arno Alschner und Frau

D.K.H.

Nur Schilber-
Programm!
Tharandter Straße 2 • Straßenbahnlinie 7, 20, 22
Jeden Sonntag und Donnerstag
Feiner Gesellschafts-Ball
große Lichteffekte • Täglich Kino-Varieté

Gasthof Großgraupa

Herrlicher Ausflugsort in der Nähe Pillnitz
! Elektrisches Konzert-Piano!
Gute Bedienung! Erstklassige Biere!
Vorzügliche Speisekarte!
Den Vereinen und Ausflüglern bestens empfohlen
RUDOLF BURGELT

Gasthaus Rosengarten Rathen

Unmittelbar an der Ibe gelegen, gutes bürgerl.
Gasthaus mit Übernachtung, empfiehlt sich den ge-
lehrten. Weihen 21. chrl. Vereinen u. Touristen **Georg Schaubert**

Weesenstein Weesenstein

Bahnhofs-Restaurant

Gute Einkehrstätte! Angesehener Verkehr!
Vereinen, Touristen, Sportlern und
Sommerfrischlern empfohlen
Gesellschaftssaal - Vereinszimmer
gute und billige Uebernachtung
ff. Küche - bestgepflegte Biere
Im Sommer schattigen Garten
M. ROBEL UND FRAU
Weesenstein Weesenstein

Wo? Ist der beliebteste Tanzpalast Wo?

Immer in **Copitz**
Haufes Ballsäle
Jeden Sonntag
großer öffentlicher Ball
Es laden ergebenst ein
Hermann und Frau.

Schützenhaus Heidenau

Jeden Sonntag
Gr. Ballschau
1588 **Kilian-Orchester** Tourantanz
Tanzbändchen
In den Gasträumen musikalische Unterhaltung.
Empfehle meinen Garten zu Sommerfesten auch ohne Saalbenutzung.

Achtung! Gasthof Krietzschwitz
Tel.: Struppen 16
Morgen Sonntag
Öffentliche Ballmusik
Anfang 5 Uhr
Erstklassige Kapelle
Für Küche und Keller ist bestens gesorgt
Es laden höflichst ein **W. Mikolasch und Frau**

Pirna Pirna
**Schützenhaus
Feldschlößchen**
Jeden Sonntag ab 4 Uhr
vornehmer Ball
Großstadt-Betrieb Ia Kapelle

Gasthof Vorderjessen

Inhaber **GUSTAV HASE**
Beliebtester Ausflugsort
in der Umgebung Pirnas
Tanzsaal • Vereinszimmer • Garten
Vereinen, Touristen und Sportlern
bestens empfohlen
Bestgepflegte Biere / ff. Küche

Die Arbeiterschaft ver- kehrt nur bei Inseren- ten der Arbeiterstimme

Die Sozial-
demokratie im
Jahre und ange-
hördlichen Kett
halbdemokrati
sumehren, aber
des allen Kon
niten in Deut
die Schwertbu
Konarchie ein
tistischen Kam
ein, die sich ar
Der Aufruf ber
ten sozialdemo
und freundlich
säulen General
ührung des J
landschaften hin
Herbeugung de
brauchen nicht
verhalte, die v
ste im Reich
Kronen gemad
Während
hundert sich n
hafter und in
anderliche, ob
Werte auf den
beritretet
Konzeptionsmu
heute wieder
ne gestatteten
Staatsform ni
entragensreich
In allen
müht, den all
zu erhalten, i
Kassen der u
werden. Wir
neim dem Leb
in Sachien mo
mentsmitglied
„Znigs III.“
von 1918 bis
präsident Hel
Anfult des J
reten, bis zu
um und was
erwählen, der
und Werte au
Hardenwelle,
der Arbeiter
ste man hier
balansschweig
konnen.
Ein solch
begreifen kön
durchführen
tistischen Res
sariat und ei
geföhrt wird
weit entfernt
Kulturgrüter
lichen Soules
Er Majestät
lungen, um
mille zum J
Kredition d
redie süsug
Vermögen
Zum D
dem lädielich
die ehemals
mit den üb
Norchburgen
Rochhaltung
mängengrund
von dem W
Häuschen, G
Fortgut an
Neben
„Pettin“
eine M
Der König
Lebenszeit
Für de
hielt der 9
Königshau
stige und 9
Zwar
revolutionä
D
„Hab
gewendet
Ja,
„Gut
Wir
Gelellige
leite kai
Henden
vor? W
iprüde a
Der
den, nac
General
nft.
Am
einem A
uns freu
Der
vählt, de
zugeben
leinen G
daten.
anfolter
feinesw
nur, das
gung da
und Du
Sofbarte
ment fo
dann es
gab es

Achtung! Achtung!

Gallensteine

Bis taubenei groß entfernt innerhalb 24 Stunden ohne Operation schmerz- und gefahrlos, desgleichen Leberverschuppung usw. sowie Magenbeschwerden werden in den meisten Fällen oft innerhalb 2 Tagen entfernt durch

Franz Böhme,
Naturheilinstitut und Homöopath. Spez. f. Bruchleiden
Pirna, Rottwerndorfer Str. 10, Tel. 837

**Alle Lebensmittel!
Alle Rauchwaren!**

Immer billigst!
WILHELM BAEGE
PIRNA

Zittau Zittau
Wir wollen beitragen, um die hohen Preise v. Schuhwaren u. Reparaturen herabzudrücken.
Herrensohlen 1 Paar 4.- bis 4.50
Damensohlen 1 „ 3.- „ 3.50
Bei Verwendung einer erstklassigen Kernware.
Arbeiter! Augen auf!
Kauft im **Kronenlederlager Zittau**
Äußere Weberstraße. 1267

A bin Hempa,
Ebersbach i. Sa., Marktplatz
empfiehlt **Saatkartoffeln**
frühe und späte
sowie **Speisekartoffeln**
Apfelrüben u. a. w.

Kakao
garantiert rein, gelegentlich preisgünstige Marke
„Stolz des Hauses“
1/2 Pfund 40 Pfennige
braune Packung 1/2 Pfund 35 Pfennige
Konsum-Kakao
1/2 Pfund 30 Pfennige
Schokoladepulver
1/2 Pfund-Paket 25 Pfennige
Hafer-Kakao
1/2 Pfund 30 Pfennige
Nich. Selbmann
Verkaufsstellen: Sülzen, Zwickau, Reuditz, Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Zwickau

Obstbäume

Hoch- und Halbstämme, Buschobstbäume, Beerenobst-Hochstämme und Sträucher, Rosenhochstämme, Rankgewächse, Blütenstäuden in reicher Sortenwahl und starker Qualität. Liste frei!

Pirnaer Baumschulen
PIRNA, Dresdner Str., Tel.: 704

Regenschirme

Bewährte Stoffe / Gute Ausführung. Bezüge u. Reparaturen in kurzer Zeit
Werkstatt für alle Schirmarbeiten
Gegründet 1865

MORITZ KOTZER Inh. in. d. d. Pirna, Barbiergasse 11

Frühe und späte Saatkartoffeln
sowie gute Speisekartoffeln
Ernst Wildau, Zittau, Fernspr. 297

A. Sahner, Pirna
Obere Burgstraße
empfiehlt
ff. frisches Rind- und Schweinefleisch, sowie Kalbfleisch.
Täglich frische Wurst

Jeder soll es wissen!
An über 600 Plätzen ist unser **KAFFEE** eine Spezialität
HAMBURGER KAFFEE-LAGER
Thams & Garls
Pirna
Dohnaische Str. 20

Arbeiter-Samariter-Kolonie Pirna
Sonnabend d. 18. April abends 1/8 Uhr im Waldpark
Vorstandssitzung
Der Vorstand

Sämtliche Kolonialwaren
Schokolade, Bonbons, Kaffee, Tee, Kakao stets billig
Hamburger Kaffee-Lager
*
Thams & Garls PIRNA
Dohnaische Str. 20

Spülapparate!

Klyso-, Duschen, Spülkannen, Schläuche, Klistierspritzen, Unterlagen, Leib-, Monatsbinden und Gürtel, Hüftformer, Umstandskorsetts, Reformleibchen, Büstenhalter Hautana. Damenbedienung separat!

Celluloid-Kragen, Vorhemdchen und Manschetten.
GRETE WEMME, PIRNA
Barbiergasse 18, Tel. 344.



Wringmaschinen
In Holzwasser
Auch einzelne Walzen
Jährig & Domschke
Haus- und Küchengeräte
Pirna, Jacobäerstr.

Landwirte!

Alfa
ist und
Bleibt
die beste
Centrifuge



Original-Alfa Separatoren
60-600 Liter
Stundenleistung
Perfekt-Separatoren
60-130 Liter
Stundenleistung

Lieferbar in allen Größen durch die Alfa-Vertretung!

Hermann Seide, Pirna
Waisenhausstrasse 14 - Fernsprecher 536

Hochglanzverzinkte



Wäschewannen
sind unverwundlich und stets gebrauchsfertig
in allen Größen am Lager
Jährig & Domschke
Haus- und Küchengeräte
Pirna, Jacobäerstr.

C. H. Schlechte
Copitz, Hauptplatz 3
Die billige und gute Einkaufsquelle der Hausfrau

Geschäftseröffnung

Den geehrten Einwohnern von Pirna u. Umg. zur gefl. Kenntnis, daß ich mit heutigem Tage in Pirna, Breite Str. 7, ein Geschäft mit Motorrädern, Fahrrädern und Nähmaschinen, Ersatzteilen und einer eigenen Reparaturwerkstatt eröffnet habe.

Ich werde jederzeit bemüht sein, Sie nur mit Qualitätsware und unter billigster Preisberechnung zu bedienen und bitte ich Sie, mein junges Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Motor-, Fahrrad- und Nähmaschinenhaus „Relo“

Inh. Reinhold H. Lohje
Eigene Reparaturwerkstatt und Ersatzteillager
Pirna a. d. Elbe, Breite Straße 7

1564

Zageszeitung
1. Jahrgang

Die teure...
1. Mai zur...
preisgeben...
schließen, die...
Kasse, durch...
freigegen...
den Schanden...
eine Turbulen...
Schwindel...
entscheid die...
die Arbeiter...
Für den...
lagen dabei...
perilösen...
Für die...
und meinen...
unter sich...
bluten zu...
Der 1. Ma...
nalen Prole...
kudenten...
Die W...
Gehört der...
für die Arbe...
glichen...
In den...
wurde die...
beiter ungel...
bestimmun...
publik bei...
und harren...
Der Wirtun...
der Betriebe...
Die Kap...
die Welt...
Ende zu...
Der Kä...
reich geführ...
Wirt, geführ...
werden. 23

Die imperi...
Feldzug geg...
schen Arbeit...
neuen Kriege...

Off

Wien, 1...
Presse best...
truppen und...
Der Diktator...
Diktator in...
Grenze käm...
truppen. W...
Starogora...
leben. K...
ten. Solic...
nur mit am...
teile sind...
Maßnahmen...
lichen Verich...
Schidol, Jow...
Kottajest...
Zahl der W...
befinden sich...
des Attentat...
Vorliegende...
ichen Zentra...
zierungsmit...
lichen Beweg...
traut, die...
Richtensatz...
hat in aller...
liche Begrü...